

Inhalt

Grußwort der Oberbürgermeisterin	7
Dank	9
1. Einleitung	11
2. Der Kriegsausbruch und was die Mülheimer Zeitung darüber berichtete: Entwicklungen, Konflikte, provozierte Krisen	17
3. Mülheim zu Beginn des Zweiten Weltkriegs: Von der Volksgemeinschaft zur Kriegsgemeinschaft Volksgemeinschaft und Kult der Militanz	25
Die „Wohlfühldiktatur“	32
Die Mülheimer NSDAP und ihre Organisationen	40
„Solidarpakt“ und Feierwesen	44
Kultur im Zeichen des Krieges	51
4. Das Verschwinden der Mülheimer Juden: Der Krieg als Startschuss zum Massenmord Isolierung, Entrechtung, Deportation	61
Die Deportation nach Lodz/Litzmannstadt	66
Riga vor und nach den Judentransporten	68
Die Deportation nach Izbica	77
Kontrolle, Terror, Vernichtung	79
5. „Reichsfeinde“ und deren Verfolgung Die Familie Jakob Frosch	84
Johannes vom Bruch	85
Polizisten aus dem Ruhrgebiet beim Völkermord	86
6. Mülheim in der militärischen Organisation des Dritten Reiches	89
7. Die Arbeit der Stadtverwaltung im Krieg Die Kommune	96
Kriegswirtschaftsverordnung und städtischer Haushalt	99
Die Stadtverwaltung und die Bewältigung der Kriegsfolgen	103
Das Wirtschafts- und Ernährungsamt	105
Die Stadt Mülheim finanziert Hitlers Krieg	112

8.	Eine Stadt im Krieg	
	Die Organisation der Polizei	117
	Die Sicherheitspolizei	118
	Die Luftschutzpolizei	120
	Der Bunkerbau	123
9.	Die Kriegswirtschaft	
	Die Kriegswirtschaftsverordnung	127
	Arbeiten im zerstörten Mülheim	134
	Rüstungsminister Speer und die Wirtschaftsführer an der Ruhr	137
	Die Auswirkungen des Krieges auf die Wirtschaft in Mülheim	141
	Zwangsarbeit in Mülheim	142
	Fazit	153
10.	Kinder- und Jugenderziehung	
	Institutionen der Erziehung und Ausbildung	155
	Kindergärten in Mülheim	155
	Die Erfassung der Jugend in den Formationen der Hitler-Jugend	158
	Der BDM-Einsatz im Warthegau	168
	Die HJ unter dem Einfluss des Krieges	171
	Die Rolle der Schule im nationalsozialistischen Erziehungskonzept	174
11.	Jugend und Krieg	
	Das Landjahr	177
	Die Kinderlandverschickung	189
	Mülheimer Flakhelfer	192
12.	Die „Heimatfront“ – Mülheim unter Bomben	
	Luftschutz, Luftabwehr und Luftkrieg	198
	Der Luftkrieg gegen die Zivilbevölkerung 1939–1942/43	201
	Der große Angriff auf die Stadt 1943 und seine Folgen	215
	Der permanente Ausnahmezustand 1944–1945	223
13.	Mülheimer Soldaten	228
14.	Die Zusammenbruchsgesellschaft	
	Der Vormarsch der Alliierten an den Rhein	234
	Das Scheitern der Ardennen-Offensive und die Lage in Mülheim	241
	Endkampf oder Übergabe?	247
	Mülheim wird Frontstadt	254
	Das Ende im „Großen Kessel“	258
	Ein Ende ohne Schrecken	266
	Quellen- und Literaturverzeichnis	271